



© VG Bild-Kunst, Bonn;
Dorothea Frigo / VG Bild-Kunst
Foto: Dorothea Frigo

Nachtstück Dorothea Frigo, 1997

Nachlass: Frigo, Dorothea [Nachlass Installationen und Kunst im öffentlichen Raum]
Objekttyp: Installation
Beschreibender Titel: Neun Tontürme mit dem Ton Gis (Mondton)
Teil der Werkgruppe: Tontürme
Entstehungsort: Wasserburg

Technik / Material (Werteliste): Terrakotta
Technik / Material (Freitext): Manganoxyd
Maße (HxBxT): Höhe zwischen 140 und 220 cm

Objektbeschreibung: Die Installation besteht aus 9 hochgebrannten Tonskulpturen mit Höhen zwischen 140 und 220 cm. Mit den „Tontürmen“ thematisiert Frigo die archaische Kraft des Materials Ton und spielt mit dessen skulpturaler Präsenz im Raum. Die einzelnen Türme wirken wie Relikte einer vergangenen Zivilisation oder als stille Beobachter, die im Ensemble eine Gruppe bilden und zwischen Individualität und anonymem Kollektiv changieren. Die Oberfläche – teils mit Oxyd behandelt – verleiht den Türmen eine erdige, beinahe mystische Aura. So verbindet Frigo in „Tontürme“ Tradition mit moderner Formsprache und lädt Betrachter ein, über Vergänglichkeit, Gemeinschaft und künstlerische Transformation nachzudenken.

Aktuelle Präsentation: Depot
Zugangsart: Ursprungsbestand
Bemerkungen zur Provenienz: Einige Tontürme in Privatbesitz

Ausstellungen: Raumsequenzen I, 1997 (Galerie im Ganserhaus, Wasserburg am Inn)
Publikationen / Schriftgut: Breindl, Karolina/Nida-Rümelin, Julian, Dorothea Frigo, Katalog Teil III. Dokumentation der künstlerischen Arbeiten von Dorothea Frigo, Teil III, München 1999, hier: S. 19.

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

Weitere Abbildung



Dorothea Frigo, Hüter des Gartens, 1997/98 (Privatbesitz)

© VG Bild-Kunst, Bonn; Dorothea Frigo / VG Bild-Kunst